

# ZUWANDERUNG IN EUROPA :

## Ursachen und Folgen

Iufm de Créteil : Thomas Verclytte, Lycée M.Berthelot, Pantin, mit der Hilfe von Kurt Kunde und Frédéric Saly

4 Unterrichtsfolgen von jeweils 75 Minuten = 5 Stunden Fachunterricht in der Fremdsprache Deutsch  
Niveau : Seconde (10.Klasse, Schuljahresanfang)

### Folge 1 :

I- Warum gibt es Zuwanderung? [wirtschaftliche Immigration]

A- Woher komme ich?

Karte des Mittelmeerbeckens.

Nach dem Lehrer kommt jeder Schüler an die Tafel und zeigt, woher er selbst (bzw. seine Eltern) kommt, und wo er jetzt wohnt. [Woher komme ich, wo lebe ich?]

Und glauben Sie, dass die Zuwanderer in Deutschland aus den selben Länder kommen?

Spontane Reaktionen zum Zuwandererthema auf der Grundlage einer unbeschrifteten Mittelmeerkarte und der persönlichen Erfahrung der Schüler.

B- Und wie sieht die Wirklichkeit in diesem Land aus?

a) Karte der Zuwanderungsströme nach Europa.  
Die Immigranten kommen meistens aus....

Gegenüberstellung mit der realen Situation der Zuwanderung, zunächst in Europa, dann in Deutschland.

b) Drei Aussagen von Jugendlichen in Deutschland (Selda, Landry, Alexander).

Zuvor wurde die Klasse in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hat eine der Aussagen zu Hause gelesen und dabei mit verschiedenen Farbstiften unterstrichen :

Unterstreichen Sie :

In Blau: wie heissen diese Personen ?

In Gelb: woher kommt diese Person/ihre Familie?

In Grün: warum ist die Familie ausgewandert?

In Rot: wie fühlt sie/er sich in Deutschland?

In Schwarz : was sind ihre Aussichten (= Perspektiven)?

Während des Unterrichts werden die Antworten jeder Gruppe an der Tafel vermerkt ; folgende Rubriken ergeben sich :

Name	Kommt aus	Warum	Heutiger Stand	Aussichten
Selda	der Türkei	bessere Lebenschancen	Gut	In Deutschland bleiben
Landry	Ruanda	Krieg	Gut	???
Alexander	Kasachstan	um ein besseres Leben zu haben	Gut	In Deutschland bleiben

II- Finden Sie die Problematik./Was kann also die Fragestellung (Problemstellung/ Problematik) sein?

Folge 2 :

III- Die Europäer in Europa: andere Zuwanderer, andere Gründe?

A- Aus Arbeitsgründen

Videomitschau einer Reportage (drei Minuten), ein Zusammenschnitt aus der 35 Minuten Reportage : Letzte Chance Holland.

↪ ERSTES ANSEHEN (vollständig)

Stellt euch die Frage : wovon ist hier die Rede, welches Thema behandelt dieser Film? Was ist die Thematik?

(Arbeitslosigkeit, Gastarbeiter, Letzte Chance, Alter...)

=>wie viele Leute sind zu sehen ?

=>was für einen Beruf haben diese Leute?

=>üben sie diesen Beruf in Deutschland aus?

=>wie alt sind sie?

→ ZWEITES ANSEHEN (in Teilen)

A/ Fritz Schütze:

- welche Fremdsprache studiert er?
- Warum?
- Fritz Schütze kommt aus :

Westberlin

Ostberlin

Holland

B/ Thomas Bent:

- welche Informationen haben wir über Thomas Bent?  
(Entfernung von zu Hause, Familie, Unterricht, ...)

C/ Warum weint diese Frau ?

D/ Was machen die zwei Magdeburger?

E/ Glauben Sie, dass die Deutschen in Holland bleiben werden?

Finden Sie Informationen, die uns sagen, warum .... gekündigt wurde.  
Was wird mit den anderen geschehen?

→ DRITTES ANSEHEN:

Aussichten? Perspektiven?

Optimismus? Pessimismus? Realismus ?

Ist die Lage dieser Männer anders als die von Seldas oder Alexanders Eltern?

Können Sie sich andere Situationen vorstellen?

B- Für die Freizeit: das Beispiel von Mallorca.

a) Titelseite des „Mallorca Magazin“.

Was sehen Sie auf dieser Titelseite ?

Wissen Sie, wo Mallorca liegt?

Welche Sprache wird dort gesprochen?

Wissen Sie, wie viele Deutsche es dort gibt?

Warum?

b) die ethnische Wahlliste

Was will Horst Abel machen?

Warum?

Wie reagieren die Spanier?

Und Sie?

### Folge 3 :

#### IV- Migration, Integration, Staatsbürgerschaft.

##### A- Europa der Kulturen - Kulturen und Europa.

Auszug aus einem Interview aus Der Spiegel vom 15.07.1996 : Zweite Heimat, über das Thema der Integration und das Problem der doppelten kulturellen Identität der Zuwanderer und ihrer Kinder. Ein junger Mann, Ipek, und zwei junge Frauen, Bülent und Sidal.

##### 1- Können Bülent, Ipek und Sidal, in Deutschland :

- an Parlamentswahlen teilnehmen ?
- arbeiten?
- studieren?
- Beamte werden?
- Bundeskanzlerkandidat sein?

##### 2- Inwiefern kann man verstehen, dass Bülent und Ipek beide Staatsbürgerschaften haben möchten? Was meint Sidal dazu?

##### 3- Muss man die deutsche Staatsbürgerschaft haben, um sich als Deutscher zu fühlen?

##### 4- Kann man sich auch als Franzose fühlen? Braucht man dazu einen französischen Pass?

##### B- Was für Rechte hat man als Zuwanderer in Frankreich, welche in Deutschland?

Die französische Gesetzgebung von 1998 (lex “ Chevènement ”), die deutsche Gesetzgebung (Geburtsrecht 2000) :

was ist gleich, was ist verschieden?

##### V- Gibt es europaweit geltende Rechte für Immigranten?

Folge 4 :

C- Und die Europäer?

Gestern.... : Werbung des BdM für Wirtschaft, 1994

...und Heute: die europäische Staatsbürgerschaft.

1. Was ist unter dem Wort „Heimat“ in der Überschrift des Plakats zu verstehen?
2. Welche „Sprachen, Meere, Länder“ sind gemeint?
3. Warum wird auf diesem Plakat ein Kleinkind dargestellt?
4. Ist diese Werbung Wirklichkeit geworden? Nennen Sie Beispiele.

VI- Was hat sich tatsächlich geändert?